

KONTAKTE

- **Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
Baden-Württemberg**
Postfach 103442 · 70029 Stuttgart
Corinna Ehlert · corinna.ehlert@km.kv.bwl.de
 - **Diözese Rottenburg-Stuttgart**
Bischöfliches Ordinariat
Hauptabteilung Schulen · Referat Schulpastoral
Postfach 9 · 72101 Rottenburg am Neckar
Helmut Demmelhuber · schulpastoral@bo.drs.de
 - **Erzdiözese Freiburg**
Erzbischöfliches Ordinariat · Abteilung
Schulen/Hochschulen · Referat Schulpastoral
Schoferstraße 2 · 79098 Freiburg
Michael Kienast
michael.kienast@ordinariat-freiburg.de
 - **Evangelische Landeskirche Baden**
Evangelischer Oberkirchenrat Karlsruhe
Referat Bildung und Erziehung
Blumenstraße 1-7 · 76133 Karlsruhe
Manfred Kuhn · manfred.kuhn@ekiba.de
- Religionspädagogisches Institut RPI
Blumenstraße 1-7 · 76133 Karlsruhe
Peter Cleiß · peter.cleiss@ekiba.de
- **Evangelische Landeskirche in Württemberg**
Evangelischer Oberkirchenrat Stuttgart
Dezernat Kirche und Bildung
Postfach 10 13 42 · 70012 Stuttgart
Hans-Henning Averbek
Hans-Henning.Averbek@elk-wue.de
- Pädagogisch-Theologisches Zentrum (ptz)
Grüninger Straße 25 · 70599 Stuttgart
Ingrid Nestor · Ingrid.Nestor@elk-wue.de



Evangelische
Landeskirche in Baden



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

Diözese
ROTTENBURG-
STUTTGART



Erzdiözese
Freiburg

HERAUSGEBER

Ministerium für Kultus, Jugend
und Sport Baden-Württemberg
in Zusammenarbeit mit den
Evangelischen Landeskirchen
in Baden und Württemberg,
der Diözese Rottenburg-Stuttgart
und der Erzdiözese Freiburg.

© 2007



Tod und Trauer in der Schule

INFORMATIONEN FÜR
LEHRKRÄFTE UND SCHULLEITUNGEN



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

TOD UND TRAUER IN DER SCHULE

Schule ist neben der Familie ein wichtiger prägender Lebensraum für Kinder und Jugendliche. Insbesondere nach dem Tod einer Mitschülerin/ eines Mitschülers, einer Lehrkraft oder eines Angehörigen nehmen die Schülerinnen und Schüler besonders sensibel wahr, wie die Schule mit Leid umgeht.

Auf ein Unglück oder einen Todesfall sind wir selten vorbereitet. Dann ist die Gefahr groß, aus Hilflosigkeit heraus allzu schnell die Routine des Schulalltags einer adäquaten Trauerbearbeitung vorzuziehen.

Aktive Trauerarbeit möchte den Schülerinnen und Schülern vermitteln, mit ihren schmerzlichen Erfahrungen nicht alleine zu sein. Die Normalität des Schulalltags kann ihnen auch Halt geben. Dies ist ein entscheidender Faktor für die seelische Gesundheit der Betroffenen.

KRISENINTERVENTION IN DER SCHULE

Die Kriseninterventionsteams an den Regierungspräsidien bieten den Schulen Beratung und Unterstützung in akuten Krisenfällen, insbesondere dann, wenn Schülerinnen/Schüler oder Lehrerinnen/Lehrer sich selbst in einer lebensbedrohlichen Lage befanden oder miterlebten, wie andere solche Situationen durchleben mussten. Auch in anderen Situationen, in denen Schule mit einem Todesfall, zum Beispiel Tod durch Unfall oder Suizid, konfrontiert ist, kann das Kriseninterventionsteam über ein Notruf handy informiert werden.

Das Kriseninterventionsteam ist während der Schulzeit erreichbar.

UNTERSTÜTZUNG DER SCHULEN VOR ORT

Das Kultusministerium und die Kirchen in Baden-Württemberg bieten Veranstaltungen an:

INFORMATIONSVANSTALTUNGEN FÜR SCHULLEITUNGEN

- Möglichkeiten des Umgangs mit Tod und Trauer in der Schule,
- die Rolle der Schulleitung,
- externe Unterstützungssysteme wie die Kriseninterventionsteams der Regierungspräsidien oder kirchliche Fachdienste.

PÄDAGOGISCHE TAGE UND HALBTAGE AN DEN SCHULEN

Diese richten sich an das Lehrerkollegium einer Schule und bieten einen gemeinsamen Einstieg in das Thema „Tod und Trauer in der Schule“.

Es besteht die Möglichkeit zur Vertiefung spezieller Fragestellungen wie

- Gestaltung einer ersten Stunde etwa nach dem Tod einer Mitschülerin/eines Mitschülers,
- Durchführung eines Elternabends,
- Einrichtung eines Trauerortes in der Schule.

Eine Liste mit möglichen Referentinnen und Referenten für Informationsveranstaltungen und Pädagogische Tage sind über die jeweiligen Kirchen oder das Kultusministerium erhältlich. Honorarsätze sind auf Anfrage dort zu erfahren. Die Honorar- und Reisekosten sind vom Veranstalter zu tragen.

MEHRTÄGIGE FORTBILDUNGS- VERANSTALTUNGEN

Die Veranstaltungen werden von den staatlichen Akademien für Lehrerfortbildung und den Kirchen angeboten. Sie wenden sich vor allem an die Lehrkräfte, die sich als Klassenlehrerinnen/Klassenlehrer und Fachlehrerinnen/Fachlehrer in der Klasse und im Unterrichtsgeschehen der Erfahrung von Tod und Trauer in der Schule stellen wollen.

MATERIALIEN

HANDREICHUNG DES KULTUSMINISTERIUMS BADEN-WÜRTTEMBERG

- »Vom Umgang mit Tod und Trauer«
Download als pdf-Datei auf der Homepage des Kultusministeriums unter Service/Printmedien: www.km-bw.de/ oder auf dem Landesbildungsserver unter Lehrkräfte/Beratung/Krisenintervention www.schule-bw.de

MATERIALIEN DES REFERATS SCHULPASTORAL DER DIÖZESE ROTTENBURG-STUTTGART

- Umfangreiche Downloadmaterialien und Informationen unter <http://schulpastoral.drs.de/umgangtrauer.htm>

HILFREICHE INTERNETADRESSEN

- www.ak-leben.de
Über die Homepage des Arbeitskreis Leben in Baden-Württemberg können die beiden Online-Beratungsangebote für Kinder und Jugendliche www.u25-freiburg.de (AK Leben Freiburg e.V.) und www.youth-life-line.de (AK Leben e.V. Reutlingen/Tübingen) aufgerufen werden.
- www.allesistanders.de
Online-Beratungsangebot für Jugendliche, Eltern und Lehrer der Hospizgruppe Freiburg e.V.
- www.kinder.trauer.org
Online-Beratungsangebot der Katholischen Erwachsenenbildung für Kinder und Jugendliche in der Region Koblenz
- www.kummernetz.de
Online-Beratungsangebot (Informationen, E-Mail, Chat) evangelischer und katholischer Beratungsstellen in Süddeutschland mit einer Suchfunktion für lokale Beratungsangebote
- www.notfallseelsorge.de
Internetportal der kirchlichen Arbeitsgemeinschaft Seelsorge in Feuerwehr und Rettungsdienst (AGS)